

Protokollkontrolle/Protokollauszug zur Gemeindevertretersitzung Pölchow

Sitzung vom	TAO-Punkt Bezeichnung der Problematik	FBL	Info/ Auftrag
GV 50 27.09.22	<p>2 Einwohnerfragestunde</p> <p>Ein Einwohner teilt mit, dass eine Laterne an der Bushaltestelle defekt ist. Frau Rautenberg bestätigt, dass es seit längerem Probleme mit den Leuchtmitteln bei der Straßenbeleuchtung gibt. Nach der Reparatur funktionieren diese gut und fallen kurze Zeit später aber wieder aus. Außerdem gibt es Schwierigkeiten, die Leuchtmittel überhaupt zu beschaffen. Dem Amt ist der Zustand bekannt, es ist zunehmend schwierig, eine Elektrofirma zu finden.</p> <p>Das Amt wird beauftragt, eine Prüfung der gesamten Straßenbeleuchtung zu veranlassen und ein Kostenangebot einzuholen, um die Ursachen zu finden und den Schaden zu beheben. Es muss dringend festgestellt werden, warum immer wieder Leuchten ausfallen bzw. flackern. Herr Rathjens informiert, dass es auch möglich ist, dass die flackernden Leuchten durch Vandalismus verursacht werden. Ein Bewerfen mit Steinen oder Fußtritte können solche Defekte auslösen.</p> <p>Frau Koepe weist darauf hin, dass die umgefahrene Laterne im Warnowblick ebenfalls noch nicht repariert wurde.</p> <p>Antwort: Im Jahr 2016 wurde die Firma B. u. V. Telekommunikation und Energiedienstleistungen mit der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED Technik beauftragt. Insgesamt wurden in der gesamten Gemeinde 135 Lichtpunkte auf LED-Leuchtmittel umgerüstet. Die dazu verwendeten Retrofits haben gemäß Datenblatt eine Nutzlebensdauer von mindestens 50.000 Stunden. Die Ausfallrate der elektronischen Vorschaltgeräte nach 5.000 Stunden ist mit 1,2% beziffert. Im Laufe des Jahres sind bereits viele Lampen ausgefallen, mithin ist davon auszugehen, dass die verwendeten Leuchtmittel nach und nach an die Grenze ihrer Nutzlebensdauer stoßen. Der Austausch eines Retrofits kostet derzeit komplett 150,00 EUR. Der Planansatz im Haushalt 2022 für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtungsanlagen beträgt 500,00 EUR. Die notwendigen Reparaturen erfolgten im Rahmen der Deckung im Haushalt. Für die Behebung weiterer Ausfälle wurde ein Ansatz für das Haushaltsjahr 2023 in Höhe von 2.500 EUR beantragt. Bei Zurverfügungstellung der Mittel wird auch der Lichtpunkt im Warnowblick (Kosten 670 EUR) repariert. Vandalismus ist im Amt weder bekannt noch kann es bestätigt werden.</p>	BV	Auftrag: MP
GV 50 27.09.22	<p>2 Einwohnerfragestunde</p> <p>in der Gemeinde, eine Verkehrszählung beinhaltet diese nicht. Es sind 97.000 Messungen gespeichert worden, der Spitzenwert beträgt 157 km/h. In Richtung Ortseingang betrug der Höchstwert 133 km/h, wohlbermerkt in der Tempo-60-Zone. Ortsauswärts wurden 148 km/h</p>	BD	Auftrag

Protokollkontrolle/Protokollauszug zur Gemeindevertretersitzung Pölchow

Sitzung vom	TAO-Punkt Bezeichnung der Problematik	FBL	Info/ Auftrag
	<p>gemessen. Wochentags sind höhere Werte zu verzeichnen als an Wochenenden. Abschließend kann belegt werden, dass sich ca. 60 % der Verkehrsteilnehmer an die vorgegebene Geschwindigkeit halten, ca. 40 % sind zu schnell unterwegs.</p> <p>Die Bürgermeisterin bedankt sich für die Informationen. Die Anwesenden zeigen sich erstaunt über die Ergebnisse. Die Bitte der Gemeinde, hier durch die Behörden gelegentlich Geschwindigkeitskontrollen durchzuführen, wurde bisher immer abgelehnt.</p> <p>Herr Gottschanderl vom Amt Warnow-West wird gebeten, einen Termin bei der Verkehrsbehörde zusammen mit der Bürgermeisterin und Herrn Jonas (Kontaktaten liegen vor) zu vereinbaren, um den Sachverhalt dort vorzustellen und ggf. Abhilfe zu schaffen.</p> <p>Antwort: Hierzu fand am 01.12.2022 ein Gespräch mit einem Mitarbeiter der Bußgeldstelle des Landkreises vor Ort statt. Aufgrund der erforderlichen Abstände zur Durchführung einer rechtssicheren Geschwindigkeitskontrolle ist eine Messung im 150-Meter-Bereich der 30 km/h-Regelung sowie am Ortseingangsschild nicht möglich.</p>		
GV 50 27.09.22	<p>2 Einwohnerfragestunde</p> <p>Ein Bürger erkundigt sich nach der Situation des Dorfteiches. Hier sollte das Abflussrohr geschlossen werden, damit sich wieder Wasser im Teich sammelt.</p> <p>Durch die Bürgermeisterin wird ausgeführt, dass dieses Rohr fast verschlossen ist und sich daran vorerst auch nichts ändern wird. Der Wasser- und Bodenverband lehnt dies ab.</p> <p>Herr Johannßon wird beauftragt, einen Vor-Ort-Termin am Entwässerungsschacht mit Herrn Archut und der Bürgermeisterin zu organisieren. Der Verschluss vom Achterteich muss so hergestellt werden, dass kein Wasser mehr in den Schacht läuft.</p> <p>Antwort: Die Fläche auf der sich der Achterreich befindet ist nicht im Eigentum der Gemeinde Pölchow. Der Bauhof ist somit nicht befugt Maßnahmen oder Veränderungen vorzunehmen.</p>	AV	
GV 50 27.09.22	<p>7.1 Barrierefreier Umbau der Bushaltestellen in Pölchow, Wahrstorf und Huckstorf IV/BV/50-013/2022</p> <p>Frau Rautenberg erläutert die Informationsvorlage. Es geht um fehlende Gelder für die Umsetzung der Baumaßnahmen. Zurzeit fehlen für die Beauftragung ca. 91.000 €, da das zugrundeliegende Angebot 1/3 teurer als erwartet ausgefallen ist.</p>	FV	

Protokollkontrolle/Protokollauszug zur Gemeindevertretersitzung Pölchow

Sitzung vom	TAO-Punkt Bezeichnung der Problematik	FBL	Info/ Auftrag
	<p>Die Gemeinde wird um die Umsetzung dieser Baumaßnahme nicht herumkommen, es sind auch Fördermittel dafür bereitgestellt. Ohne gesicherte Finanzierung ist im Moment jedoch keine Beauftragung möglich.</p> <p>Zu prüfen ist, ob eventuell statt 5 erstmal nur 3 Haltestellen umgebaut werden könnten. Es muss eine neue Ausschreibung erfolgen. Ebenfalls ist zu prüfen, ob die Inanspruchnahme von Fördermitteln auch später erfolgen könnte.</p> <p>Antwort: Zu der Anfrage bzw. zu dem Änderungsantrag der Bauverwaltung an das Landesförderinstitut Mecklenburg – Vorpommern teilte das Fachamt Folgendes mit: „Aufgrund der starken Überzeichnung des Budgets und der Tatsache, dass die Gemeinde Rubikon grün ist, wird einer weiteren Reduzierung der Anzahl an Bushaltstellen bei gleichbleibender Zuwendungshöhe nicht zugestimmt.“</p>		

09.01.2023